



Scenic Roads One Way

Während 15 Tagen führt diese Selbstfahrer-Einwegreise über die eindrucklichsten Schotterstrassen der ganzen Region. Der Denali Highway, der Top of the World Highway und insbesondere der Dempster Highway über den Polarkreis hinaus hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Zweimal 700km lang ist die Strecke zwischen Dawson City und Inuvik. Ob der Start in Anchorage oder Whitehorse erfolgt spielt dabei keine Rolle, diese Reise eignet sich insbesondere für Besucher, welche gerne fahren und die Weite der Landschaften im hohen Norden lieben. Diese Einwegreise bietet Ihnen die Möglichkeit, den Yukon und Alaska in idealer Weise zu verbinden. Die Tour kann sowohl in Kanada als auch in den USA gestartet werden. Bereits inbegriffen im Preis ist jeweils ein gutes 4x4 Fahrzeug, welches das Befahren sämtlicher öffentlicher Schotterstrassen in Alaska und im Yukon erlaubt. Durch die Einwegmiete müssen deutlich weniger Kilometer gefahren werden und gerade bei Anschlussprogrammen in der einen oder anderen Region ist dieses Konzept perfekt.



Internetcode: NCA080272

Tag 1: Whitehorse Ankunft in Whitehorse. Übernahme des Mietwagens. Entdecken Sie Whitehorse, die Hauptstadt des Yukon Territory, auf eigene Faust. Übernachtung in Whitehorse.

Tag 2: Whitehorse – Dawson City (550km)
Fahrt auf dem Klondike Highway Richtung Dawson City. Gönnen Sie sich eine Pause in Carmacks. Die berühmten «5-Finger Rapids» am Yukon River

sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Sie durchqueren Goldrauschgebiet und können am Strassenrand Relikte der alten Zeiten entdecken, bevor Sie Dawson City erreichen, das Herz des Klondike Goldrausches. Auch 1000 Jahre nach dem "Goldrush" hat der historische Ort nichts von seinem Charme verloren. Das Stadtzentrum wurde originalgetreu wieder aufgebaut und renoviert, ohne dabei wie ein Museum zu wirken. Übernachtung in

Dawson City.

Tag 3: Dawson City Lassen Sie sich vom Charme einer alten Goldgräberstadt verzaubern. Dawson kann sehr gut zu Fuss entdeckt werden. In der näheren Umgebung warten zudem viele Attraktionen wie Goldwaschen oder der Besuch einer alten Dredge auf Sie. Sicher nicht fehlen darf der nächtliche Besuch eines Casinos oder eines Theaterstücks, wo Sie sich



sofort in die Zeit von 1898 zurückversetzt fühlen. Übernachtung in Dawson City.

Tag 4: Dawson City – Eagle Plains (400km)

Schon nach wenigen Meilen treffen Sie auf Schotter, wobei der Zustand der Strasse normalerweise erstaunlich gut ist. Fahren Sie trotzdem vorsichtig - Sie haben auf diese Weise viel mehr Chancen, um Bären und andere Tiere beobachten zu können. Vorbei an den eindrücklichen Tombstone Mountains erreichen Sie am Abend Eagle Plains, ein abgelegenes Dörfchen am Dempster Highway, der zu den aufregendsten Highways in Nordamerika zählt. Übernachtung in Eagle Plains.

Tag 5: Eagle Plains – Inuvik (350km) Heute überqueren Sie den Polarkreis und erreichen die Northwest Territories. Verschiedene Flüsse können nur mit den staatlichen Fähren überquert werden, da keine Brücken vorhanden sind. Im Verlauf des Nachmittags Ankunft in Inuvik. In der nördlichsten Siedlung der Inuit mit all den bunten Häusern tauchen Sie ein in eine völlig andere Welt. Übernachtung in Inuvik.

Tag 6: Inuvik Verbringen Sie einen Tag im abgelegenen Village Inuvik. Der Name bedeutet «Platz der Menschen» in Inuvialuit, der lokalen Eskimosprache. Wir empfehlen unbedingt einen Tagesausflug nach Tuktoyaktuk an der Beaufort See. Der Ort bietet auf einer geführten Tour einen erstklassigen kulturellen Einblick in die Traditionen der lokalen Bevölkerung. Übernachtung in Inuvik.

Tag 7: Inuvik – Eagle Plains (350km) Obschon Sie die Strecke bereits kennen, werden Sie nie den Eindruck haben, nochmals dasselbe Teilstück zu fahren. Eine andere Optik, andere Tageszeiten oder anderes Wetter werden auch auf der Rückfahrt viele Eindrücke hinterlassen. Übernachtung in Eagle Plains.

Tag 8: Eagle Plains – Dawson City (400km) Durch die Ogilvie Berge und vorbei an den Tombstone Mountains führt die Fahrt zurück in die Zivilisation. Lassen Sie sich heute Zeit und geniessen Sie wenn möglich die Dämmerung am Abend noch unterwegs. In dieser Tageszeit haben Sie die besten Chancen, um Tierbeobachtungen machen zu können. Übernachtung in Dawson City.

Tag 9: Dawson City – Tok (300km) Heute passieren Sie mitten in der Wildnis die Zollstation zwischen Kanada und Alaska. Der berühmte «Top of the World Highway» ist eine stellenweise unbefestigte Panoramastrasse. Der Zustand dieser Strasse ist wetterbedingt, planen Sie

für die heutige Etappe genügend Zeit ein. Auf halber Strecke passieren Sie Chikchen, wo Sie Alaska pur erleben können. Weiterfahrt nach Tok, einem Ort zwischen Tanana River und Alaska Range, dessen Name in der Sprache der Indianer «friedliche Kreuzung» bedeutet. Übernachtung in Tok.

Tag 10: Tok – Paxson (300km) Fahrt auf dem Tok Cut-Off und Richardson Highway nach Paxson. Geniessen Sie die schöne Panoramafahrt entlang des grössten Nationalparks der USA, dem Wrangell St. Elias Nationalpark. Übernachtung in Paxson.

Tag 11: Paxson – Denali Nationalpark (300km) Fahrt nach Westen über den Denali Highway zum Denali Parkeingang. Diese Schotterstrasse führt Sie entlang der Alaska Range. Bestaunen Sie die Gletscher und Gipfel dieser spektakulären Bergkette. Übernachtung in der Nähe des Parkeingangs.

Tag 12: Denali Nationalpark Der Tag steht ganz im Zeichen des Denali Nationalparks. Wir haben für Sie einen 6-8 stündigen Ausflug weit in den Nationalpark hinein reserviert. Da der Park für den privaten Verkehr nicht zugänglich ist, findet der Transport mit einem Shuttlebus statt. Häufig sind im Nationalpark Grizzlybären aus nächster Nähe zu beobachten. Oft haben Sie auch Gelegenheit, Elche, Karibus, Füchse, Murmeltiere, Bergschafe und Adler zu entdecken. Mit etwas Glück öffnet sich auch der Ausblick auf den mit ca. 6200 m.ü.M. höchsten Berg Nordamerikas, den Mt. Denali. Übernachtung in der Nähe des Parkeingangs.

Tag 13: Denali Nationalpark – Talkeetna (250km) Fahren Sie auf dem Parks Highway südwärts bis nach Talkeetna, ein kleines, charmantes Städtchen mit guten Cafes und Einkaufsmöglichkeiten. Dieser Ort ist auch Ausgangspunkt für sämtliche Bergsteigerexpeditionen zum Mt. Denali. Bei klarem Sicht empfehlen wir Ihnen, vor Ort einen Rundflug zu buchen. Übernachtung in Talkeetna.

Tag 14: Talkeetna – Anchorage (200km) Die letzte Etappe führt Sie heute nach Anchorage, unterwegs lohnt sich ein schöner Seitenabstecher von Wasilla in östlicher Richtung nach Palmer. Das Mat-Su Valley ist eine landwirtschaftliche Region und viele Bauernhöfe zieren hier die Landschaft. Wenn Sie Wasilla durchfahren, lohnt sich eine Besichtigung des Iditarod Museums, das dem berühmten Hundeschlittenrennen gewidmet ist. Anchorage bietet seinen Besuchern viele grossartige Museen wie zum Beispiel das Alaska Native Heritage Centre oder das Anchorage Museum of History and Art. Übernachtung in Anchorage.

Tag 15: Anchorage Rückgabe des Mietwagens und Ende der Reise.

Hinweise: Gesamtdistanz: ca. 3400km



Reisedaten:

06. Juni bis 25. August 2024

Reisedauer:

15 Tage

Ab - Bis:

Whitehorse - Anchorage

Im Preis inbegriffen:

- Sämtliche Übernachtungen
- Mietwagen SUV 4x4 inkl. CDW-Versicherung (Selbstbehalt USD 2000), Einwegmiete und unlimitierte Meilen
- Tagesausflug in den Denali Nationalpark
- Deutschsprachiges Informationspaket und Strassenkarte

Nicht im Preis inbegriffen:

- Trinkgelder
- VIP-Versicherung (schliesst Glas und Reifen ein und reduziert den Selbstbehalt auf USD 1000)
- Mahlzeiten
- Aktivitäten und Ausflüge

Preis pro Person im Doppelzimmer

CHF 4'570.-

Preis pro Person im Einzelzimmer

CHF 8'840.-

Hinweis

Preise für Dreier- und Viererzimmer auf Anfrage erhältlich.

